

20 Studienhefte über den Glauben Abrahams

DER **WAHRE** GLAUBE



5

GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD



Der wahre Glaube

NR. 5 – GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD

Viele Leute möchten gute Menschen sein. Aber sie werden immer wieder schwach und tun Böses. Geht es dir manchmal auch so? Wie fühlst du dich, wenn du dein Versprechen gebrochen hast, Gott treu zu sein? Quält dich dann dein Gewissen?

Wir möchten rechtschaffene Gläubige und Gott ganz ergeben sein. Wir möchten seinen Willen tun und seinen Propheten glauben. Wir befolgen religiöse Pflichten, geben Almosen und beten den allein wahren Gott an. Das alles wird von einem wahren Gläubigen erwartet.

Trotzdem fühlen wir uns weiter sündig. Auch wenn wir äußerlich gerecht erscheinen, denken und tun wir Böses oder sind voll bitterer Gefühle.

Die Bibel sagt:

Denn darin sind die Menschen gleich: Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte.

RÖMER 3,23

Deshalb müssen wir uns mit dem Problem »Sünde« beschäftigen. Das Wort »Sünde« bedeutet im Deutschen »von Gott getrennt sein«.

Gott ist das Gute, das Leben und die Liebe. Wenn wir uns von Gott trennen, verfallen wir also dem Bösen, dem Tod und dem Hass. Deshalb ist so viel Leid und Gewalt in dieser Welt. Die Menschen möchten gut sein, aber ohne Gott können sie es nicht. Sie erscheinen nur äußerlich gut, aber in ihren Herzen herrschen Hass, Neid und Unfrieden. Jesus (ISA AL MASSIH) sagte zu den religiösen Führern seiner Zeit:

»Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer! Ihr Heuchler! Äußerlich seid ihr wie die Becher, aus denen ihr trinkt: auf Hochglanz poliert! Aber euer wirkliches Leben besteht aus schmutziger Erpressung und Gier. Ihr blinden Verführer, sorgt erst einmal dafür, dass euer Leben mit Gott in Ordnung



kommt! Dann wird auch alles andere in Ordnung kommen. Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Phariseer! Ihr seid wie die gepflegten Grabstätten: von außen sauber und geschmückt, so dass man gern hinsieht; aber innen ist alles voll stinkender Verwesung. Ihr wollt vor den Leuten als die Gerechten dastehen, aber in Wirklichkeit seid ihr voller Bosheit und Heuchelei.«

MATTHÄUS 23,25–28

Gott hat eine zweite Antwort auf unsere Schuld und Sünde. Uns soll nicht nur seine Gerechtigkeit bedecken, wie im Heft Nr. 4 geschildert. Er möchte uns noch viel mehr schenken.

**1. Gott hat uns das »Gewand seiner Gerechtigkeit« angezogen.
Wir stehen deshalb vor ihm als Gerechte da. Mit welchem Problem
müssen wir dennoch kämpfen?**

Der Qur'an sagt, was Josef erlebte:

»Und ich erkläre mich nicht selbst für unschuldig. Die Seele gebietet ja mit Nachdruck das Böse, es sei denn, mein Herr erbarmt sich. Mein Herr ist voller Vergebung und barmherzig.«

SURA 12,53

Gott will euch Erleichterung gewähren. Der Mensch ist ja schwach erschaffen worden.

SURA 4,28

Die Bibel sagt, was Paulus erlebte:

»Ich weiß wohl, dass der Mensch von Natur aus nicht gut ist. Deshalb werde ich niemals das Gute tun können, so sehr ich mich auch darum bemühe. Ich will zwar immer wieder Gutes tun und tue doch das Schlechte; ich verabscheue das Böse, aber ich tue es dennoch. Wenn ich also immer wieder gegen meine Absicht handle, dann ist klar, dass es die Sünde in mir ist, die mich zu allem Bösen verführt.«

RÖMER 7,18–20

**2. Was tut Gott, um uns zu helfen und vom Bösen zu befreien?
Was sollen wir dazu tun?**

Der Qur'an sagt:

Und diejenigen, die der Rechtleitung folgen, lässt Er in der Rechtleitung zunehmen, und Er verleiht ihnen ihre Gottesfurcht ... In deren Herzen hat Er den Glauben geschrieben und sie mit einem Geist von sich gestärkt.

SURA 47,17; 58,22





Die Bibel sagt:

Nun aber ist Gottes Geist in euch, und ihr seid nicht länger der Herrschaft eures sündigen Wesens ausgeliefert. Seid euch darüber im Klaren: Wer den Geist Christi nicht hat, der gehört auch nicht zu ihm. Denn wer ihr folgt, ist dem Tode ausgeliefert. Wenn du aber auf die Stimme Gottes hörst und ihr gehorcht, werden die selbstsüchtigen Wünsche in dir getötet, und du wirst leben. Dabei hilft uns der Heilige Geist in all unseren Schwächen und Nöten. Wissen wir doch nicht einmal, wie wir beten sollen, damit Gott uns erhören kann. Deshalb hilft uns der Heilige Geist und betet für uns auf eine Weise, wie wir es mit unseren Worten nie könnten.

RÖMER 8,9.13.26

Darum rate ich euch: Lasst euer Leben vom Heiligen Geist bestimmen. Wenn er euch führt, werdet ihr allen selbstsüchtigen Wünschen und Verlockungen widerstehen können.

GALATER 5,16

3. War David sündlos, als Gott ihn zum Propheten berief? Oder hatte auch er sündige Wünsche und Gedanken? Brauchte er eine Reinigung seines Herzens?

Der Qur'an sagt:

... Und gedenke unseres Dieners David, des Kraftvollen. Er war bereit zur Umkehr ... Und David verstand, dass Wir ihn der Versuchung ausgesetzt hatten. Da bat er seinen Herrn um Vergebung und warf sich in Verneigung nieder und wandte sich (IHM) reumütig zu. Da vergaben Wir ihm dies. Bestimmt ist für ihn der Zutritt in unsere Nähe und eine schöne Heimstatt. O David, Wir haben dich zum Nachfolger auf der Erde bestellt. So urteile zwischen den Menschen nach der Wahrheit und folge nicht der (EIGENEN) Neigung, dass sie dich nicht vom Weg Gottes abirren lässt ...

SURA 38,17.24–26

Die Bibel sagt:

Ein Lied Davids. Er schrieb es, nachdem der Prophet Nathan ihn wegen seines Ehebruchs mit Bathseba zurechtgewiesen hatte. »Du hast mich hart bestraft; nun lass mich wieder Freude erfahren, damit ich befreit aufatmen kann! Sieh nicht länger auf meine Schuld, vergib mir alle meine Sünden! Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere mich und gib mir Beständigkeit! Stoße mich nicht von dir und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir! Schenk mir Freude über deine Rettung und mach mich bereit, dir zu gehorchen!«

PSALM 51,1–2.10–14



4. War Muhammad fehlerlos oder hatte auch er menschliche Schwächen? Was hat ihm Gott in Hudaibiya bei Mekka versprochen?

Der Qur'an sagt:

»So sei geduldig. Das Versprechen Gottes ist wahr. Und bitte um Vergebung für deine Sünde. Und sing das Lob deines Herrn am Abend und am frühen Morgen ... Wisse nun, dass es keinen Gott gibt außer Gott. Und bitte um Vergebung für deine Sünde ...«

SURA 40,55: 47,19

Wir haben dir einen offenkundigen Erfolg verliehen, damit Gott dir deine Sünden vergebe, die früheren und die späteren, und damit Er seine Gnade an dir vollende und dich einen geraden Weg führe, und damit Gott dich mit einem mächtigen Beistand unterstütze.

SURA 48,1-3

5. Wie konnten Abraham und die Propheten ein reines und heiliges Leben führen? Können auch wir solch ein Leben führen, wenn wir uns anstrengen?

Der Qur'an sagt:

»Und wer verschmäht die Glaubensrichtung Abrahams außer dem, der seine Seele geringschätzt? Wir haben ihn ja im Diesseits auserwählt. Und im Jenseits gehört er zu den Rechtschaffenen.«

SURA 2,130

Die Bibel sagt:

Aber dann haben wir Gottes Liebe und Güte erfahren durch unseren Erlöser und Retter Jesus Christus. Nicht, weil wir etwas geleistet hätten, womit wir diese Liebe verdienten, nein, seine Barmherzigkeit war es, die uns durch eine neue Geburt zu neuen Menschen gemacht hat. Das war ein Werk des Heiligen Geistes.

TITUS 3,4.5

Ihr seid gerettet, und das soll sich an euerm Leben zeigen. Deshalb lebt nun auch in Ehrfurcht vor Gott und in ganzer Hingabe an ihn. Er selbst bewirkt ja beides in euch: den guten Willen und die Kraft, ihn auch auszuführen ... Dann wird euer Leben hell und makellos sein, und ihr werdet als Gottes vorbildliche Kinder mitten in dieser verdorbenen und dunklen Welt wie Sterne in der Nacht leuchten.

PHILIPPER 2,12-13.15

Dagegen bringt der Heilige Geist in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung.

GALATER 5,22





6. Wie sollen wir als Erlöste leben?

Der Qur'an sagt:

Denjenigen, die glauben und die guten Werke tun, werden Wir ihre Missetaten sühnen, und Wir werden ihnen das Beste vergelten von dem, was sie taten.

SURA 29,7

Die Bibel sagt:

Weil ihr Gottes Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder, mit Leib und Leben für Gott dazusein. Seid ein lebendiges und heiliges Opfer, das Gott gefällt. Einen solchen Gottesdienst erwartet er von euch. Nehmt nicht die Forderungen dieser Welt zum Maßstab, sondern ändert euch, indem ihr euch an Gottes Maßstäben orientiert. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

RÖMER 12,1.2

7. Wie leben die Menschen, die Gottes Gemeinde bilden? Wie verändert der Glaube unser Leben?

Im Qur'an steht:

Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr euer Gesicht nach Osten und Westen wendet. Frömmigkeit besteht darin, dass man an Gott, den Jüngsten Tag, die Engel, das Buch und die Propheten glaubt, dass man, aus Liebe zu Ihm, den Verwandten, den Waisen, den Bedürftigen, dem Reisenden und den Bettlern Geld zukommen lässt und (ES) für den Loskauf der Sklaven und Gefangenen (AUSGIBT), und dass man das Gebet verrichtet und die Abgabe entrichtet. (FROMM SIND AUCH) die, die ihre eingegangenen Verpflichtungen erfüllen, und die, die in Not und Leid und zur Zeit der Gewalt geduldig sind. Sie sind es, die wahrhaftig sind, und sie sind die Gottesfürchtigen.

SURA 2,177

Die aber, die glauben und die guten Werke tun, sind die besten unter den Geschöpfen.

SURA 98,7

Die Bibel sagt:

Liebe Brüder! Welchen Wert hat es, wenn jemand behauptet, an Christus zu glauben, aber an seinen Taten ist das nicht zu erkennen! Kann ihn ein solcher Glaube vor Gottes Urteil retten? Stellt euch vor, in eurer Gemeinde sind einige in Not. Sie haben weder etwas anzuziehen noch genug zu essen. Wäre ihnen schon damit geholfen, wenn du zu ihnen sagst: »Ich wünsche euch alles Gute! Hoffentlich habt ihr warme Kleider und könnt euch satt essen!«,



ohne dass ihr ihnen gebt, was sie zum Leben brauchen? Genauso nutzlos ist ein Glaube, der sich nicht in der Liebe zum Nächsten beweist: Er ist tot.

JAKOBUS 2,14–17

Zusammenfassung

Wenn wir aufrichtig an den allein wahren Gott glauben, dann übergeben wir ihm unser Leben. Wir gehorchen ihm und beten ihn an. Trotzdem spüren wir in uns die Neigung zum Bösen. Wir werden wütend und lieblos oder sagen nicht die Wahrheit. Immer wieder denken wir Böses und verhalten uns gemein. In unserem Herzen ist kein Frieden.

Weil Gott uns liebt, möchte er unser Leben verändern. Er vergibt uns unsere Schuld und schenkt uns seine Gerechtigkeit. Er löscht die Sünde aus und macht uns gerecht. Durch diese Erfahrung treten wir auf den geraden Weg.

Während wir auf dem geraden Weg gehen, heiligt uns Gott. Er verändert unser Denken, Verhalten und unsere Gefühle zum Guten. Er möchte, dass wir nicht vom geraden Weg abkommen und wieder böse denken und handeln. Doch auch wenn dies einmal geschieht, vergibt Gott uns unsere Schuld, wenn wir ihn darum bitten.

Obwohl David ein Gerechter war, tat er Böses. Aber weil er seine Schuld bereute, vergab Gott ihm. David bat Gott um ein reines Herz und einen neuen Geist, um nicht wieder vom geraden Weg abzuirren. Das sollten auch wir von Gott erbitten.

Gott verspricht gläubigen Menschen, sie durch seinen Geist zu leiten. Er schenkt uns den Willen und die Kraft zum Gehorsam. Er verändert unseren Charakter durch den Heiligen Geist. Dadurch werden wir liebevoller und freundlicher, geduldiger und hilfsbereiter, gütiger und friedlicher.

Weil Gott uns liebt, und weil wir ihm vertrauen, möchten wir ihm gehorchen. Wir werden nicht erlöst, weil wir Gott gehorchen. Es ist andersherum: Wir gehorchen Gott, weil wir erlöst sind. Unser Gehorsam ist also keine Leistung, um Gottes Liebe zu gewinnen. Wir sind ihm gehorsam, weil er uns liebt und weil wir ihn lieben.

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON KHOURY (WIRD VOM ISLAMISCHEN WELTKONGRESS UNTERSTÜTZT) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: PHOTOCASE / ZETTBERLIN; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.

DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN
- 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAMS KINDER
- 4 GOTT IST GNÄDIG
- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD

NÄCHSTES THEMA:

→ 6 DER WEG DES GEBETES

- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES
- 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS
- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN
- 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT
- 15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH
- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland